



Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.01.2023

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Glücksburg e.V.
Melina Michels
Am Knick 4
24943 Flensburg
melina.michels@gluecksburg.dlrg.de

Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.01.2023 in der Schlossallee 3, 24960 Glücksburg

Anwesend: Janneke Petersen, Sandra Regge, Michael Hoffmann, Finn Brenke, Sara Wierzba, Melina Michels, Leonie Dobrowolny, Horst Petersen, Michael Rücker

I. Öffentlicher Teil

1. Besprechung letztes Protokoll

Die ToDo-Liste der Vorstandsmitglieder früher verteilen, das Datum in der Überschrift berichtigen.

2. Besprechung der Aufgabenliste

Wurde besprochen und aktualisiert.

3. TL Tagung

Sandra R. war bei der TL Tagung in Vertretung für Finn Br. Die Zeit der Veranstaltung war relativ knapp bemessen, für die Anzahl an geplanten Themen. Relativ viele statistische Jahresberichte aus den Gliederungen haben noch gefehlt, der Bericht aus unserer Gliederung wurde eingereicht. Eine behandelte Frage war, wonach die Teilnehmer der Seminare vom LV festgelegt werden. Grundsätzlich sind, je nach Lehrgangsgröße, die ersten 10-15 Anmeldungen direkt fest, danach wird von der Lehrgangsleitung nach Gliederungen aufgeteilt. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass beispielsweise aus jeder gemeldeten Gliederung Teilnehmende kommen dürfen, um die Arbeitsfähigkeit, gerade bei Lehrgängen wo Qualifikationen erworben oder erhalten werden, der Gliederungen zu wahren.

Aus dem Bereich Medizin kam die Information, dass die AV 1 neu ist (Erste Hilfe). Ein Seminar mit drei Modulen zu EH SH (Erste Hilfe Selbstschutz), wird gut entlohnt. Dieses Modul kann gut in Kurse der Ersten Hilfe oder für den Rettungsschwimmschein einfließen. Voraussetzung ist beispielsweise der Gemeinsame Grundausbildungsblock (GGB). Eine Unterweisung für EH SH wird noch gesucht. EH SH wird in Höhe von 6,70 € pro Teilnehmer pro Lehreinheit vom Bundesverband bezuschusst.

Die SAN-Ausbildung wird überarbeitet, der Unterricht erfolgt symptombezogen.

Das E-Learnig wird weiter ausgebaut. Ziel ist eine hybride Form im Verhältnis 50/50 mittels modulweisen lernen, Lerneinheiten, Bilder und Fragen, welche beantwortet werden müssen als Prüfung der Wissensaneignung. Für das Rettungsschwimmen wird eine Umsetzung voraussichtlich noch drei Jahre dauern.

Der ISC Workshop wurde von Sandra besucht, leider wurden Voraussetzungen gestellt, die sie nicht erfüllen konnte.

Das Seminar Einsatz, Gefahrenabwehr und Erklärung Badestelle (Steg, WC, Kiosk, etc. definiert eine Badestelle). Eine Badestelle muss abgesichert sein, unter anderem durch Bojen, Aufsicht, etc.. als Empfehlung wurde mitgegeben zu definieren, was reger Badebetrieb ist.

Des Weiteren kam die Frage nach einer Gefährdungsbeurteilung auf: Wir sind verpflichtet eine zu erstellen. Die Gefährdungsbeurteilung soll aufzeigen, wo was ist und welche Gefahren vor Ort sind. Sie sind vom TL zu erstellen und müssen protokolliert werden. Einmalig wird eine Gefährdungsbeurteilung erstellt und dient als Grundlage für kommende Jahre (auch für Einweisungen, Gespräche der Stadt, etc.). Gefährdungsbeurteilung auch der Stadt zukommen lassen, um die gegebene Situation besser zu schildern.

Ob die Leitstelle am Wachbeginn über die besetzte Wache informiert werden muss, ist nicht Pflicht, wird aber empfohlen. Unsere Externen haben es in Holnis auch gemacht und gute Erfahrungen gesammelt, indem sie von der Leitstelle zur Hilfe geholt worden sind.

Weitere allgemeine Informationen:

Die Materialstelle hat 3000 Motorola Funkgeräte ohne GPS verkauft, wenn die weg sind, sind die weg. Frau Franke soll informiert werden, dass eine Anschaffung im Haushaltsjahr 2023 günstiger wird. 2024 sollen die Funkgeräte im ISC selbstständig eingepflegt werden. Die Genehmigung über die Bundesnetzagentur erfolgt über die im ISC gepflegten Funken. Dies erspart uns viel Arbeit. Jedes Gerät erhält eine ID aus der Materialstelle. Die Örtlichkeit ist hinterlegt.

Die Hubschrauberwache benötigt dringend neue Unterstützung.

Wenn Rödler bei Veranstaltungen in Wasser geschickt werden, müssen diese mindestens Rettungsschwimmabzeichen Bronze vorweisen können. Der Veranstaltungsleiter hat dieses zu verantworten.

Am 10./11.02. ist die Vorstandssitzung des LV, Thema Bädersterben.

Es gibt eine Psycho-Sozial-Notfall-Versorgung Einsatz, die Unterstützung für Wachgehende nach einem Notfall im Wachdienst darstellt. Informationen dazu gerne künftig in die Station hängen.

Am 21.05. ist Tag des Schwimmbadabzeichen, leider parallel zu den Landes. Tim Klambunde fragt, ob man sich zusammenschließen kann. Wir haben in der Regel an dem Sonntag kein Training, daher auch keine Kooperation denkbar. Tag des Schwimmbadabzeichen für uns nicht durchführbar.

Finn Br. möchte beim LV hinterfragen, ob der Posten TL richtig hinterlegt ist, damit Finn Br. in seiner Funktion auch alle wichtigen und benötigten Informationen erhält.

4. Jahresplanung/-kalender

Vergebene Kalenderfunktion des ISC Nutzen, Übersicht trotzdem per Mail versenden sowie im Bereich Download auf der Webseite zur Verfügung stellen.

5. Neues Ausbildungshalbjahr, Beiträge von Mitgliedern und Preis Halbjahreskarten

Am 05.02. beginnt das neue Ausbildungshalbjahr, Halbjahreskarten sowie Riegenkarten macht Festus, das Kartenlesegerät zur Bezahlung stellt Finn vor. Beim Anbaden wurde das Gerät erfolgreich genutzt, es entstehen keine laufenden Kosten. Funktioniert über WLAN, aber auch über eingebaute SIM-Karte. SumUp ist schon auf unser DLRG-Konto hinterlegt. Die Ladestation ist dem Gerät beigelegt. Michael H. muss informiert werden, wenn das Gerät bei Veranstaltungen genutzt wird. Über das Gerät kann ein Monatsbericht gezogen werden.

Am 05.02. werden die Halbjahreskarten verkauft, Finn Br. kommt beim ersten Verkauf mit zum testen.

Gestern hat die Ausbilderhelferbesprechung stattgefunden, soweit erfolgreich.

Die Frage steht im Raum, wie die neuen Ausbilderentgelte gegenfinanziert werden sollen.

Möglichkeiten wären, die Mitgliedsbeiträge oder Halbjahreskarten anzuheben.

Unsere Gliederung ist im Kreis die teuerste, daher ein schwieriges Thema. Insgesamt sind bei Mitgliedsbeiträgen alle betroffen, womit werden auch die passiven Mitglieder gefordert.

Die Halbjahreskarten könnten erst ab dem zweiten Halbjahr 2023 erhöht werden, beispielsweise auf 35 €.

Sandra R. und Janneke P. errechnen eine Näherung der kommende Kosten der neuen Einstufung.

Gegenfinanzierung wird konkret auf kommender Vorstandssitzung besprochen.

Bei abgeschlossenen Qualifikationen im laufenden Halbjahr wird das gesamte Ausbildungshalbjahr mit dem Bonus gelten gemacht.

Der Montag in Munkbrarup ist auch eine Hallenleitung.

Um weiter Transparenz zu schaffen, soll eine Ausbilderliste in die Halle. Sandra und Leonie überarbeiten die bisher bestehende Liste.

Das Konzept der Ausbilderentgelte an den Ausbilderverteiler und in die Halle hängen.

Dazu den bestehenden Verteiler nutzen: glücksburg-ausbilder@news...

6. Wache Sandwig, Holnis und Schwennau

Auswärtige interessieren sich für Zeiträume in der Wache Holnis. Wünsche wurden bei Finn bereits geäußert. Unsere Mitglieder sollten bevorzugt auch die Möglichkeit bekommen, einen Zeitraum in Holnis zu besetzen. Finn Br. schickt eine Information an die Mitglieder per Mail raus, als Beispiel mit zwei Zeiträumen, wo großer Bedarf aktuell besteht. In Holnis werden die gleichen Qualifikationen wie in Sandwig erwartet. 7 Personen stellen eine komplette Mannschaft dar, denkbar auch 6 + 2 Wachhelfer.

Bedingung ist eine vollständige Gruppe mit festen Termin.

Antrag über 2.500 € für neues Board und neues Ski. Das Board könnten wir jetzt bestellen, ca. 1000€ aus unserer Kasse. Das Ski mit Kosten in Höhe von ca. 1.500 € versuchen wir über Sponsoren zu finanzieren. Generell funktioniert Sponsoring gut, wenn eine feste Sache beworben wird. Datenblatt mit Eckdaten, Bildern, Jugend, etc. dazu erstellen.

7. Jahreshauptversammlung

Der neue Termin der JHV ist 02.04., 14 Uhr.

Berichte:

Allgemeiner Geschäftsbericht	Janneke P.
Technik	Finn Br.
Jugend	Sara W.
Kasse	Michael H.
Kassenprüfung	

Örtlichkeiten: kleine Rudehalle. Janneke P. fragt für den 02.04. sowie den 30.09. an.

An Verpflegung werden Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen geplant.

Neue Kaffeemaschine anschaffen, wieder für große Pumpkannen ohne festen Wasserabschluss, da unsere bisherige defekt ist.

8. Kurzwort SRuS

Das AK Treffen hat stattgefunden, um den AK zu bilden. Jakob P. kümmert sich mehr um den Outdoor-Bereich, eine genaue Zusammensetzung wird noch verteilt. Vencka T. wird sich weiterhin verstärkt in dem AK engagieren. kommende Termine wurden besprochen.

Die Kreismeisterschaften sind gemeldet: 3 Mannschaften, 16 Einzel. Ein Trainingslager wird gewünscht, ist über ein Wochenende geplant, eventuell in Kooperation mit anderen Gliederungen. Es wird kein reines Schwimmtraining, geplant werden unter anderem auch Trockenübungen.

Hierzu soll das Gemeindehaus angefragt werden.

Geplant ist eine Vereinsmeisterschaft im Herbst, wo die Kinder ans Wettkampfschwimmen herangeführt werden.

Ein Athletiktraining in der Woche ist erstmal vertagt, da ein Trainingszeitpunkt nicht vorhanden ist, wo unsere Trainer zeit haben und nicht bereits trainieren oder als Trainer zur Verfügung stehen.

9. Kurzwort OekA

Der Bericht zum Anbaden wurde gepostet, hatte gute Resonanz.

Finn Beer wartet auf den Inhalt des Kalenders.

Die Instagram-Zugangsdaten an Horst P. weitergeben.

Rene K. nach Zugangsdaten für die Cloud fragen.

10. Kurzwort Jugend

Die Jugendabend funktioniert soweit gut, der Jahreskalender ist ausgearbeitet worden. Nächste Woche ist die nächste Sitzung, wo sehr viel personelles besprochen wird. 04./05.02. ist erstes Renovierungswochende geplant.

Am 03.03. ist die erste Sitzung für den Weihnachtsmarkt der Vereine und Verbände.

Fasching im Februar, wird diese Woche ausgeschrieben.

Auf die Ausschreibung des Brahmsees wird noch gewartet, es scheint in diesem Jahr wieder los zu gehen.

Der Kreisjugendrat findet am 18.02. statt, Sara geht hin.

Bezüglich der Zuschüsse der Jugend für die Stadt: Die Abrechnung ist durch die Stadt noch nicht erfolgt, noch sind keine Zuschüsse angekommen. Sara fragt bei Sylvia Heuchert nach.

11. Kurzwort Wache/Technik

SAN A wurde ausgeschrieben, bis auf einen Platz schon ausgebucht. Sandra und Finn begutachten die Anmeldungen, um geeignete Teilnehmer zu finden.

Lehrgänge beim LV werden durch uns komplett bezahlt, die Selbstkostenpauschale bei unserem SAN-Lehrgang liegt bei 20 €.

Ein weiterer externer Erste Hilfe Kurs wurde beworben, da in diesem Jahr kein eigener Kurs mehr vor der Wache stattfindet.

Künftig müssen wir uns überlegen, wie wir mit Lehrgangskosten umgehen.

Entwurf für die FördeCrossing Homepage wurde erstellt, Finn Br. stellt ihn vor. Finn Br. war bei Codeanker, um mit Daniel Swiatek und einem seiner Mitarbeiter die Seite zu planen.

Die Seite ist sehr modular aufgebaut und nach der Fertigstellung für uns eigenständig zu pflegen.

FördeCrossing:

Die VR Bank ist offiziell unser Hauptsponsor, sollte bei allen Beiträgen rund ums FördeCrossing genannt werden.

Bei den Shirts sind auch Kindershirts möglich, normale Baumwollshirts reichen für Kinder.

Shirts kosten im Einkauf 15,50 €, wir verkaufen die Shirts für 20 €.

Letztes Jahr hat das FörderCrossing einen Gewinn über 7.400 € erwirtschaftet.

Die KinderCrossing-Anmeldung klappt auch über die normale Anmeldung.

12. Sonstiges

Termin zur Inventur des Materials der Therme: Termin nächste VS ausmachen, vielleicht parallel zum Aufrüsten.

Am 15.02. ist die erste Besprechung OstseeMan.